

**DEPARTEMENT  
BAU, VERKEHR UND UMWELT**  
Abteilung Tiefbau

**Auflageprojekt**

**Gebietsentwicklung ESP Sisslerfeld**

**Südspange, Eiken, Los 1, Teil Ost, Vorbereitungsarbeiten Unterführung**

**Ausgangslage**

Die heute unerschlossene Bauzone südlich der DSM Nutritional Products AG in Eiken soll mit einer neuen Erschliessungsstrasse – genannt "Südspange" – erschlossen werden. Diese wird sich über die Gemeindegebiete von Eiken, Münchwilen und im Endausbau bis Stein erstrecken. Die Südspange hat sich in den bisherigen Planungsarbeiten mit den Gemeinden als die beste Lösung für die langfristige Erschliessung des Sisslerfelds erwiesen.

Für das Projekt "Eiken; Gebietsentwicklung Sisslerfeld, Erschliessung Südspange Teil Ost (Los 1)" wurde ein Bauprojekt ausgearbeitet. Mit Beschluss vom 10. Februar 2025 genehmigte der Vorsteher des Departements Bau, Verkehr und Umwelt das Projekt vorläufig. Die öffentliche Planaufgabe fand im März/April 2025 statt. Das Bauprojekt "Eiken, Südspange Los1, Teil Ost, Vorbereitungsarbeiten Unterführung" basiert auf diesem Bauprojekt und soll den geplanten Baustart der Südspange im Januar 2026 ermöglichen. Dafür sind Vorbereitungsarbeiten im Herbst 2025 notwendig.

**Beschreibung**

Die Unterführung unter dem Anschlussgleis zur DSM Nutritional Products AG ist das Kernstück der Südspange Los 1. Für den Bau dieser Unterführung muss die Anlieferung der DSM per Bahn unterbrochen werden. Dazu stellt die DSM im Juli und August 2026 ein Zeitfenster von 5 Wochen zur Verfügung. Um dieses für den Bau der Unterführung nutzen zu können, müssen die Tiefbauarbeiten im Januar 2026 starten können.

Als erste vorbereitende Baumassnahmen sind der Abtrag von Ober- und Unterboden sowie den Bau der Installationsplätze zu realisieren. Bei diesen Bauarbeiten gilt es u.a. die Bodenschutzmassnahmen einzuhalten. Die Bodenfeuchte ist eine entscheidende Grösse, um mit den Bauarbeiten beginnen zu können. Daher sind Erdarbeiten vorzugsweise in der trockenen Jahreszeit Sommer und Herbst durchzuführen. Die Bauherrschaft will diese Arbeiten deshalb vorziehen und diese im September bis November 2025 ausführen.

Auf einer Fläche von insgesamt rund 12'000 m<sup>2</sup> wird der Oberboden (Dicke ca. 20 cm) und der Unterboden (Dicke ca. 30 cm) abgetragen. Der wiederzuverwendende Boden wird getrennt nach Oberboden und Unterboden beim Installationsplatz Ost deponiert und nach Abschluss der Strassenbauarbeiten wieder angelegt.

Im Anschlussbereich zur Kantonsstrasse K293 (Laufenburgerstrasse) wird der Installationsplatz Ost (Fläche rund 600 m<sup>2</sup>) erstellt. Auf den gewachsenen Boden wird ein Trennvlies verlegt und darauf

ein gesamthaft 50 cm starker Kieskoffer eingebracht. Die Zufahrt zum Installationsplatz wird ab dem bereits gebauten Anschlussknoten im Trasse der künftigen Südspange erstellt.

Westlich der Industriegleise der DSM wird der "Installationsplatz Strassenunterführung" (Fläche rund 350 m<sup>2</sup>) erstellt, inkl. einer 4 m breiten Baupiste ab dem bestehenden Feldweg.

Der Abtrag des Ober- und Unterbodens sowie die Arbeiten für den Installationsplatz Strassenunterführung finden innerhalb der "Speziellen Arbeitszone" statt. Der Installationsplatz West und die beiden Deponien für Ober- und Unterboden liegen in der "Allgemeinen Landwirtschaftszone". Ein anderer Standort für diese vorübergehenden Massnahmen ist nicht möglich, da das Gebiet nördlich der neuen Südspange bereits überbaut ist, höhenmässig tieferliegt und sich innerhalb des eingezäunten Firmenareals der DSM befindet. Aus Logistikgründen und anderen Baustellen westlich der Gleisanlage DSM soll die Baustelle der Unterführung von Osten her über den neu erstellen Knoten K295 direkt auf die Kantonsstrasse erfolgen.

### **Kosten**

Die Kosten für die Vorbereitungsarbeiten Unterführung belaufen sich gemäss Kostenabschätzung auf rund CHF 440'000, inkl. MWSt.

30.05.2025/My